

Chronik für den Monat März 1957

Autor(en): **Hunger, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat März 1957

Von A. Hunger

3. Die kantonale Abstimmung über das revidierte Straßengesetz ergab 16 377 Ja gegen 3 455 Nein, für die Beteiligung am Ausbau an den Misoxer Wasserkraften 15 825 Ja gegen 3 882 Nein, während in der eidg. Abstimmung beide Vorlagen vom Volke verworfen wurden, und zwar der Zivilschutzartikel mit 384 283 Nein gegen 357 317 Ja und der Radio- und Fernsehartikel mit 423 874 Nein gegen 314 756 Ja.
5. Im Alter von 71 Jahren verschied in Chur Dr. med. Johann Bened. Jörgler, der von 1930 bis 1946 der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt Waldhaus als Direktor vorstand. Der Verstorbene verfaßte Festspiele und Volksstücke, zahlreiche Erzählungen und Gedichte. Dem Bündner Heimatschutz diente er 18 Jahre als Obmann.
6. In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Prof. Dr. A. Kurth, ETH Zürich, über: «Der Beitrag der forstlichen Forschung zur Lösung wirtschaftlicher Probleme im Gebirge».
8. Nach längerer Krankheit starb in Chur Musiklehrer und Chordirigent Ernst Schweri. Prof. Schweri war von 1937 - 1950 an der Bündner Kantonsschule tätig und leitete während vielen Jahren den Männerchor Chur.
10. In Thusis fand eine Bauerntagung statt, an welcher A. Liechti über «Alt und Jung im Bauernstand» und Dr. Jäggi, Direktor des Schweiz. Bauernverbandes, Brugg, über «Zukunftsmöglichkeiten der Landwirtschaft im allgemeinen und der Berglandwirtschaft im besonderen» sprachen.
11. In Davos wurde der von über 1500 Aerzten aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz besuchte 5. internationale Lehrgang für praktische Medizin eröffnet.
12. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft Chur sprach Reallehrer Benedikt Frei, Mels, über das Thema: «Zum Problemkreis der Ausgrabung auf dem Mottata bei Ramosch.»

Im Kunsthau Zürich wurde eine Ausstellung zu Ehren des vor 10 Jahren verstorbenen Künstlers Johann v. Tschärner eröffnet.
14. Die Bündnervereine der Stadt Bern und die Ortsgruppe der Neuen Helvetischen Gesellschaft führten in Bern eine Sonderveranstaltung unter dem Motto «Graubündens aktuelle Probleme» durch. Bei diesem Anlaß sprachen Nationalrat Dr. A. Gadiant über «Probleme der bündnerischen Energiepolitik» und Regierungspräsident Dr. E. Tenchio über «Die bündnerische Bahnfrage im Lichte des kürzlichen bundesrätlichen Entscheides».
16. In Chur bildete sich ein Aktionskomitee zur Verteidigung der bündnerischen Bahninteressen.

17. In einer Feier gedachte die Kirchgemeinde Chur des vor 400 Jahren verstorbenen Reformators und Predigers Johannes Comander.
21. In Landquart konnte die Zementwarenfabrik AG. Hunziker & Co., ein neues Industrierwerk, den Betrieb aufnehmen.
24. In Ilanz konnte alt Kantonsrichter Wieland Oswald sein 50-jähriges Jubiläum als Organist an der St. Margrethenkirche feiern.
25. Dr. Fritz Pieth, Sohn des verstorbenen Prof. Dr. F. Pieth, wurde mit der Oberleitung des Eidg. Turnlehrerkurses der Universität Basel betraut.
26. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Bernhard Rahn, Zürich, über «Kaiser Wilhelm 11. in der Schweiz».
27. Im Staatsbürgerkurs Oberengadin sprach der Direktor des Zürcher Kinderspitals, Prof. Dr. Guido Fanconi, über die Kinderlähmung.
29. Die bekannte Schriftstellerin Tina Truog-Saluz verschied in ihrem 75. Altersjahr.
30. «Die Rhätische Bahn-bündnerische Sorge und eidgenössische Verpflichtung» war das Thema einer öffentlichen Versammlung in Basel, veranstaltet durch die Neue Helvetische Gesellschaft.